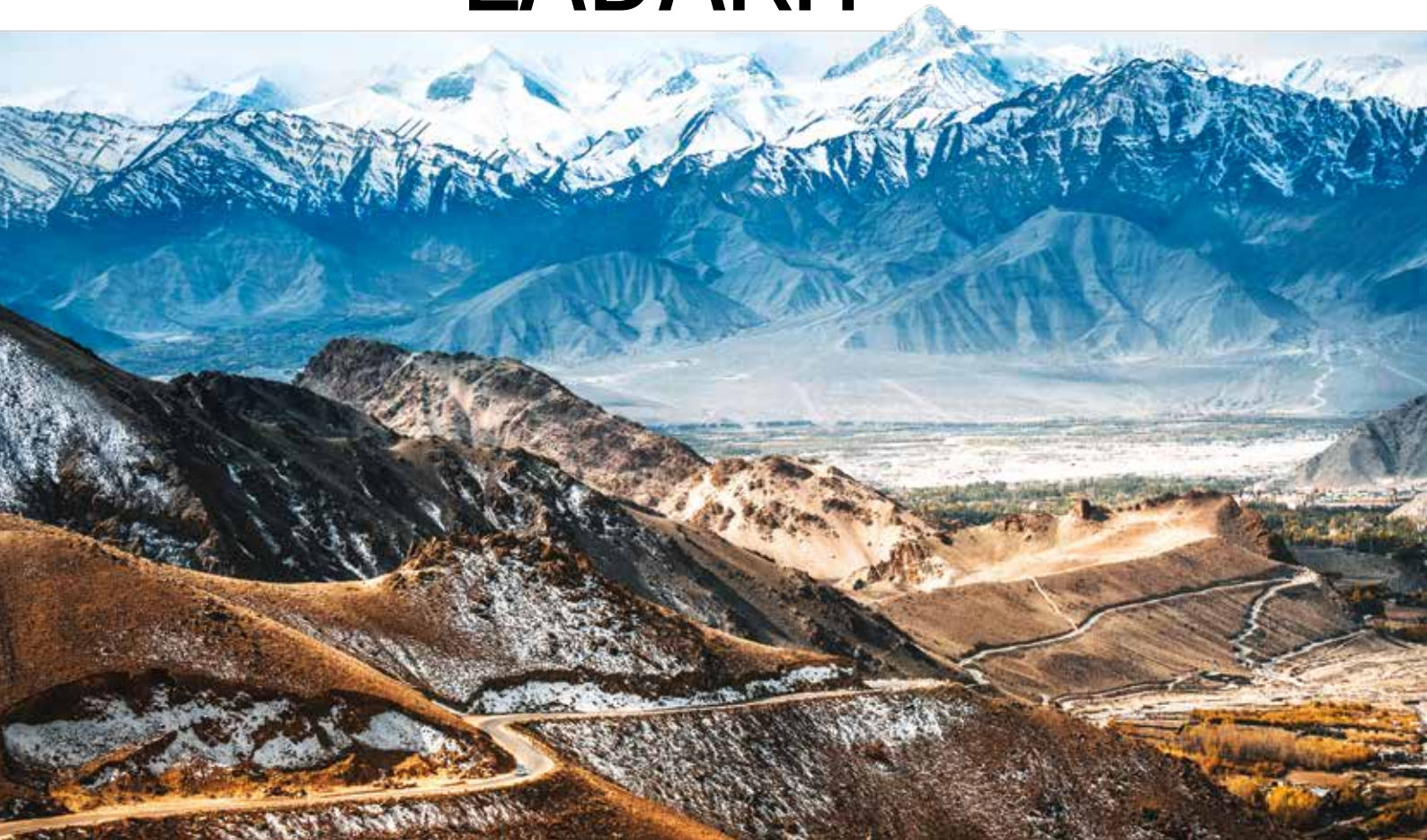
ORTEMA BIKER JACKET

LADAKH

for small and big adventures



ORTEMA BIKER JACKET
LADAKH

Bizarre Felsformationen, von der Natur in dieser lebensfeindlichen Umgebung über Jahrtausende geformt und geschliffen: auf 5.600 m über dem Meer liegt im Himalaya Gebirge eine der aufregendsten Motorradrouten, die die Welt zu bieten hat: Ladakh!

„Nach Ladakh kommen nur gute Freunde oder schlimme Feinde“ beschreibt die Region ein altes ladakhisches Sprichwort. Im Falle von ORTEMA war es ein guter Freund, der diese Route mit seinem Motorrad mehrfach erklommen hat:

Hartmut „Hartl“ Semsch, der am 7. Januar 2020 viel zu früh verstorbene Geschäftsführer und Gründer der ORTEMA, liebte das Motorrad-Abenteuer in den Gebirgszügen des Himalayas.

Noch vor seinem Tod hatte Hartl Semsch die Entwicklung einer Allwetter-Motorradjacke für härteste Ansprüche initiiert. Im Gedenken an ihn und seiner Passion für Motorradtouren abseits ausgetretener Wege präsentieren wir die Straßenmotorradjacke ORTEMA Biker Jacket LADAKH.

ORTEMA BIKER JACKET

LADAKH

Allwetter-Motorradjacke CE-zertifiziert gemäß der Verordnung (EU) 2016/425, EN 17092-3 Level AA

FEATURES:

- Ergonomische Allwetterjacke mit herausnehmbarem Thermofutter
- 20.000 mm Wassersäule
- 20.000 g/m² Atmungsaktivität
- Wasser- und winddicht
- Herausnehmbare Protektoren am Rücken sowie an Ellenbogen und Schulter der höchsten Schutzklasse (Level 2)
- Ventilationsöffnungen für optimale Belüftung
- Kragen mit Magnetverschluss
- Größenverstellbares Taillen- und Hüftsystem
- Fünf wasserabweisende Außentaschen mit verklebten Reißverschlüssen
- Reflektierende Details für mehr Sicherheit
- Langlebiges Nylon-Stretchmaterial

AUS LIEBE ZUM DETAIL

Außenmaterial: 95% Nylon, 3% Polyurethan, 2% Elasthan
Netzfutter: 100% Polyester
Membran-Einsatz: 100% Polyurethan
Herausnehmbares Futter: 100% Polyester

ORTEMA BIKER JACKET

LADAKH

Herzstück der **ORTEMA Biker Jacket LADAKH** ist der herausnehmbare **ORTHO-MAX RP 1 Dynamic** (Full Back Rückenprotektor) der höchsten Schutzklasse (Level 2) aus einem visco-elastischen Memoryschaum, zertifiziert nach CE-EN 1621-2:2014.

ANLEITUNGEN UND INFORMATIONEN DES HERSTELLERS

Bekleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Das CE Zeichen auf Ihrem Bekleidungsstück bedeutet, dass es dem Zertifizierungsverfahren zur EU-Typgenehmigung nach den Vorgaben der europäischen **Verordnung 2016/425** unterzogen und als persönliche Schutzausrüstung der Kategorie 2 (mittleres Risiko) eingestuft wurde.

Die Leistung Ihrer Bekleidungsstücke wurde von **RICOTEST** (Identifikationsnummer der benannten Stelle 0498, Via Tione 9, 37010 Pastrengo – Verona – Italien) in einem Laborprüfverfahren sowie unter Einhaltung folgender technischer Anforderungen verifiziert: **EN 17092-[1–6]: 2020: Schutzbekleidung für Motorradfahrer.**

Die EU-Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter: **www.ortema.de/euconform**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zum Schutz von Motorradfahrern. Persönliche Schutzbekleidung (PSA) für Motorradfahrer hat die Aufgabe, den Fahrern einen gewissen Schutz zu bieten, ohne dabei das Fahren oder Bedienen des Motorrads zu beeinträchtigen.

Korrekt verwendet und getragen, reduziert Schutzbekleidung von ORTEMA das Verletzungsrisiko, indem sie Verletzungen, Abschürfungen und auf den Körper wirkende Kräfte im Fall eines Sturzes und Aufpralls auf die Fahrbahn, eines Aufpralls auf das Motorrad, auf Fahrzeuge und andere Gegenstände abmildert. Der Aufprallschutz beschränkt sich auf den Körperbereich, der von den in die Bekleidungsstücke eingearbeiteten und nach der europäisch harmonisierten Norm EN 1621 zertifizierten Protektoren geschützt ist.

Gefahren, Warnung

- Kein Rückenprotektor vollständigen Schutz bieten.
- Schutzbekleidung für Motorradfahrer bietet keinen vollständigen Schutz und kann Verletzungen durch Unfälle mit hoher Aufprallenergie, Biege-, Dreh-, Torsions-, Flexions- oder Quetschkräften infolge des Aufpralls auf einen Gegenstand, extremen Abrieb oder schwere Penetrationen nicht verhindern
- Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden/Folgen ab, die aus einer falschen Anwendung resultieren (z. B. Nutzung für andere Aktivitäten, Nutzung beschädigter Produkte, Verwendung der falschen Größe, falsche Passform, Modifikationen am Produkt etc.).
- Setzen Sie die Bekleidung und die Protektoren keinen extremen Temperaturen aus. Die Temperatur kann die Absorptionsleistung der Aufprallenergie verändern
- Unsachgemäße Handhabung kann die Schutzwirkung erheblich beeinträchtigen
- **Vor Gebrauch prüfen:** Prüfen Sie vor der Verwendung dieses Bekleidungsstücks, dass es in einwandfreiem Zustand ist. Bei sichtbaren Schäden wie Rissen, sich lösenden Nähten, Abschürfungen, Schnitten oder Einrissen, etc. ... oder nach starken Stoßbelastungen oder Abrieb sollte es ersetzt werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, muss das Produkt vor der weiteren Nutzung von einem autorisierten ORTEMA-Händler überprüft werden
- Dieses Produkt funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn es sich in gutem Zustand befindet und richtig sitzt: Das Schutzniveau ist garantiert, solange die Protektoren ihre ursprünglichen Eigenschaften beibehalten. Daher dürfen keine Modifikationen oder Reparaturen vorgenommen werden. Nehmen Sie keine Änderung am Bekleidungsstück vor
- Wenn die Fixierungselemente aus Riemen, Bändern, Gummibändern oder anderem bestehen, muss ihre Funktion und Dichtheit überprüft werden. Sofern ein Klettverschluss vorhanden ist, ist dieser auf Verschleiß und Straffheit zu prüfen
- Verwenden Sie dieses Bekleidungsstück **immer** in Verbindung mit anderer zertifizierter PSA, die zum Schutz anderer Körperteile bestimmt ist (z. B. Helm, Jacke, Hose, Handschuhe, Stiefel und optional Aufprall-Protektoren)

Größen

Nur wenn die Schutzbekleidung richtig sitzt, kann sie dem Motorradfahrer den Schutz entsprechend der Schutzklasse bieten, der ihr attestiert wurde. Die richtige Größe und ordnungsgemäße Passform finden Sie, indem Sie das Produkt anziehen und alle Verschlüsse festziehen. Das Produkt sollte so eng wie möglich sitzen, ohne jedoch ergonomische Einschränkungen zu verursachen. Es wird empfohlen, die Fahrposition und diesbezügliche typische Bewegungen zu simulieren, um sicherzustellen, dass keine Einschränkungen der Bewegungsfreiheit vorhanden sind. Anschließend prüfen Sie die Position aller Schutzkomponenten mit CE-Zulassung am Produkt. Sie müssen korrekt platziert sein, sodass die zu schützenden Körperteile optimal abgedeckt sind, wie im Abschnitt „PROTEKTORKATEGORIE“ beschrieben. Zuletzt prüfen Sie, ob die Schutzkomponenten eng am Körper anliegen und sich nicht verschieben lassen.

Tragen des Produkts

Eine zweiteilige Motorradbekleidung (Jacke und Hose getrennt) sollte in Fahrposition auf dem Motorrad sitzend eine ausreichende Überdeckung aufweisen.

Waschen & Pflegen

- **Warnung: Vor dem Waschen der Bekleidungsstücke müssen die innenliegenden Protektoren entfernt werden.**
- **Nicht mit chemischen Produkten waschen,** wie Waschbenzin, Verdünner, Lösungsmittel etc. Dies könnte ein Verziehen der Bekleidung sowie ein Reißen der Polsterung verursachen, was zum Verlust der Schutzeigenschaften führen und das Produkt unsicher und unbrauchbar machen würde!
- Im Schonwaschgang (Kaltwäsche) waschen, keinen Weichspüler verwenden. Nicht bleichen. Nicht bügeln. Nicht chemisch reinigen. Nicht im Trockner trocknen.
- An der Luft trocknen lassen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler oder direkt an ORTEMA.

Aufbewahrung & Transport

Lagern Sie das Produkt an einem trockenen und gut belüfteten Ort bei einer Temperatur, die nicht zu hoch oder zu niedrig ist. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt. Setzen Sie das Produkt während der Lagerung keinem direkten Sonnenlicht aus.

Lebensdauer

Die Lebensdauer des Produkts ist eng mit der Nutzung und der daraus folgenden Alterung der Materialien verbunden. Selbst im besten Fall mit korrekter Anwendung und optimaler Wartung empfehlen wir, das Produkt alle 5 Jahre zu ersetzen.

Materialien & Herstellung

Alle Materialien, sowohl natürliche als auch synthetische, und die angewandten Verarbeitungstechniken wurden gemäß den Anforderungen der europäischen technischen Normen in Bezug auf Sicherheit, Ergonomie, Komfort, Robustheit und Unbedenklichkeit ausgewählt.

Entsorgung

Bekleidungsstücke von ORTEMA enthalten keine schädlichen Substanzen und können am Ende der Lebensdauer oder nach Beschädigung mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden.

Weitere INFO

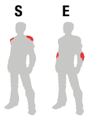
www.ortema-shop.com

Die Konfiguration der individuellen Protektoren in den Bekleidungen finden Sie in der nachfolgenden **Tabelle der innenliegenden Protektoren**

Bekleidungs-stück	Protektor	Bereich	Typ	Schutz-level	Hersteller/ Marke
Biker Jacket Ladakh Klasse AA	L011.1	Schulterprotektor	“S/E/K” typ A	2	O’NEAL ‘IPX’
	HP002.1 L2	Ellbogenprotektor	“S/E/K” typ A	2	O’NEAL ‘IPX’
	Ortho-Max RP1	Rückenprotektor	FB	2	ORTEMA

Protektor-Kategorie

Schutzbereich:
S = Schulter;
E = Ellbogen und Unterarm



Protektor-Typ
Größe A oder B: Die Typ-B-Maße sind dazu bestimmt, die Bedürfnisse der meisten Motorradfahrer zu erfüllen. Dennoch könnte der Typ B in bestimmten Fällen – aus ergonomischen Gründen – ungeeignet sein. In diesen Fällen kann der Benutzer den alternativen Typ A wählen: Der vom Typ B geschützte Bereich ist größer als der des Typs A.

Protektoren in der Jacke:

Aufgrund der in spezifischen Taschen positionierten Protektoren bietet das Produkt ein bestimmtes Schutzniveau zur Vermeidung von Verletzungen bei einem Aufprall auf Hindernisse oder die Fahrbahnoberfläche. Sie wurden entwickelt, um einen Teil der auf den Körper wirkenden Aufprallenergie zu absorbieren.

Alle Protektoren sind gemäß der folgenden europäischen Normen CE-zertifiziert (EU-Typgenehmigung):
EN 1621-1:2012 = alle Gelenkprotektoren (Ellbogen, Schulter, Hüfte, Knie und Schienbein)
EN 1621-2:2014 = Rückenprotektor
EN 1621-3:2018 = Brustprotektor

Gemäß den Vorschriften der EN 17092:2020 müssen Bekleidungsstücke über folgende Protektoren verfügen:

Protektortyp:	Klasse AAA	Klasse AA	Klasse A	Klasse B	Klasse C
Ellbogen	Obligatorisch	Obligatorisch	Obligatorisch	NEIN	Mind. ein Protektortyp
Schulter	Obligatorisch	Obligatorisch	Obligatorisch		
Brust	Optional	Optional	Optional		
Rücken	Optional	Optional	Optional		
Lendenwirbel	Optional	Optional	Optional		
Aufblasbar	Optional	Optional	Optional		

Schutzklassen

Die Wahl der richtigen Bekleidung
Der Gefährdungsgrad, dem ein Motorradfahrer ausgesetzt ist, hängt stark vom Fahrstil sowie der Art des Unfalls ab. Motorradfahrer sind daher angehalten, ihre Motorradschutzbekleidung passend zu ihrem Fahrstil/ihren Fahraktivitäten und dem damit verbundenen Risiko auszuwählen. Elemente, die Bestandteil des grundlegenden Designs und der Funktionalität einer bestimmten Art von Motorradschutzbekleidung sind, können, wenn sie in einer bestimmten Umgebung für eine bestimmte Fahraktivität verwendet werden, angemessen und minimal einschränkend oder leicht einschränkend sein. In anderen Fahrumgebungen und für andere Fahraktivitäten können sie unannehmbare Einschränkungen und Nachteile mit sich bringen, wie höheres Gewicht, verminderte Bewegungsfreiheit und/oder stärkere Wärmebelastung. Daher sind sie möglicherweise nicht für die Verwendung durch alle Fahrer bei allen Motorradaktivitäten geeignet.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht der verschiedenen Schutzklassen für Bekleidungsstücke gemäß der Norm **EN 17092:2020**:

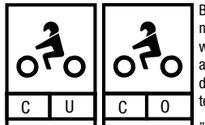
Klasse AAA = EN 17092:2020-2 (höchste Klasse): Bieten bestmöglichen Aufprall- und Abriebschutz, können jedoch bei einigen Fahraktivitäten Einschränkungen bei Ergonomie, Gewicht und Wärmeschutz bedeuten. Z.B.: ein- oder zweiteilige Kombis.

Klasse AA = EN 17092:2020-3 (mittlere Klasse): Bieten einen Aufprall- und Abriebschutz über eine möglichst große Bandbreite an Fahraktivitäten hinweg und bedeuten geringere Einschränkungen bei Ergonomie und Gewicht als Bekleidung der Klasse AAA, die Fahrer unter Umständen für ihre spezifischen Fahraktivitäten nicht akzeptabel finden. Typisches Beispiel: Motorradbekleidung, die alleine oder über andere Bekleidung getragen wird.

Klasse A = EN 17092:2020-4 (Dritthöchste Schutzklasse): Bieten ein notwendiges Mindestmaß an Aufprall- und Abriebschutz und schränken hinsichtlich Bewegungsfreiheit und Gewicht angesichts des gebotenen Schutzes am wenigsten ein. Typisches Beispiel: Motorradbekleidung, die bei sehr hohen Temperaturen alleine oder über anderer Bekleidung getragen wird.

Klasse B = EN 17092:2020-5: Bietet den gleichen Abriebschutz wie Bekleidung der Klasse A, ist jedoch nicht mit Protektoren ausgestattet und bietet keinen Aufprallschutz, Daher wird empfohlen, diese Bekleidung im Fall einer Jacke mindestens in Verbindung mit zertifizierten Schulter- und Ellbogenprotektoren und bei einer Hose zusammen mit Knieprotektoren zu fahren, um einen Mindestmaß an Schutz aufzuweisen. Typische Beispiele: Modulare Bekleidungsstücke, die mit anderer Schutzbekleidung mit Aufprallschutz kombiniert werden können.

Klasse C = EN 17092:2020-6: Klasse für spezielle Bekleidungsstücke ohne Obermaterial mit einem oder mehreren Protektoren, die entweder als Unterbekleidung = U oder als Oberbekleidung = O getragen werden. Diese Bekleidung bietet in den Bereichen der Protektoren einen Aufprallschutz, verfügt jedoch über keinen kompletten Abrieb- und Aufprallschutz. Typische Beispiele: Bekleidungsstücke mit Protektoren-Ensemble (sogenannte Protektorenwesten/-jacken).



Bei Klasse C muss der Verwendungszweck angegeben werden: „U“ für „Unterbekleidung“ / „O“ für „Oberbekleidung“

Hauptkennzeichnungsetikett - Erklärung

Dieses Kennzeichnungsetikett ist an der Innenseite der Bekleidung angebracht. Weitere Kennzeichnungen befinden sich an jedem Protektor des Produkts. Unten sehen Sie ein allgemeines Beispiel eines Hauptkennzeichnungsetiketts einschließlich einer Erläuterung der Bedeutung aller Informationen.

Erläuterung zur CE-Kennzeichnung (beispielhaft)

E.U. SIZE: S

Unternehmenslogo

Bezeichnung des Produkts (Handelsname)

CE: Konformitätskennzeichnung gemäß Verordnung (EU) 2016/425

„I“: Lesen Sie diesen Hinweis vor der Nutzung sorgfältig durch

Piktogramm: Schutzausrüstung für Motorradfahrer

AA: Erreichte Schutzklasse

EN 17092-3:2020: Nummer/Jahr der europäischen Referenznorm

Kategorie II: PSA gegen mittlere Risiken
N.B. 0498: Benannte Stelle Ricotest

Größenangabe auf separatem Etikett.

Tracking-Etikett

Style	xxxx
Item #	xxxx
Supplier #	xxxx
Order #	xxxx
Date	xxxx

Jedes Bekleidungsstück verfügt über ein Tracking-Etikett mit Informationen über: Modellname / Artikelcode / Lieferantenidentifikationsnummer / Auftragsnummer / Produktionsdatum.

ORTEMA GmbH
Kurt-Lindemann-Weg 10
71706 Markgröningen

Tel. +49 7145 - 91 53 890
Fax +49 7145 - 91 53 981

sport-protection@ortema.de
www.ortema-shop.com